

Spatenstich für neues Dienstleistungszentrum der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Nürnberg

Mit druckfrischer Baugenehmigung ans Werk

Vorstand und Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Nordbayern waren erleichtert: Der erste Spatenstich ist getan! Helmut Hubert, Vorsitzender des Bau- und Grundstücksausschusses der DRV Nordbayern freute sich gemeinsam mit der Geschäftsführung, am 18. Mai planmäßig mit dem Spatenstich den Startschuss für die Bauarbeiten geben zu können. Ab 2013 gibt es in Nürnberg ein neues Dienstleistungszentrum der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Auskunft- und Beratungsstelle, Refahfachberatung, Sozialmedizinische Begutachtungsstelle und Betriebsprüfdienst werden darin Platz finden. Notwendig wurde der Neubau durch die Organisationsreform der Rentenversicherungsträger.

Aufgrund dieser Reform gingen am 01. April 2008 die Auskunft- und Beratungsstellen der DRV Bund in Franken auf die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern über. Zu der bereits bestehenden Dienststelle in der Äußeren Bayreuther Straße kam eine zweite am Richard-Wagner-Platz hinzu. Die DRV Bund hatte die Büro-Räume am Richard-Wagner-Platz gemietet, die DRV Nordbayern war Eigentümer des Dr.-Frankenburger-Hauses und des dazugehörigen Grundstücks in der Äußeren Bayreuther Straße. „Um Doppelstrukturen zu vermeiden, musste eine Lösung gefunden werden,“ bestätigte Werner Krempl, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Nordbayern.



Mit druckfrischer Baugenehmigung ans Werk. Von links Vorstandsmitglied Rolf Wutschka, Werner Krempl, Karl-Heinz Nätischer und Helmut Hubert freuen sich über die Baugenehmigung.

Für insgesamt 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und rund 63.000 Besucher pro Jahr reichte der Platz im Dr.-Frankenburger-Haus nicht aus. Der Vorstand entschied sich für die wirtschaftlichere Lösung: Der Neubau erwies sich als kostengünstiger als ein Umbau.

